Ein Auszug aus Gurumayis Buch

Gott liebt ein reines Herz

Alles, was lebt, ist von Natur aus egoistisch. Auch jeder Mensch ist bis zu einem gewissen Grad egoistisch. Man kann vielleicht sogar sagen, dass der Egoismus zur zweiten Natur des Menschengeschlechts geworden ist. In der modernen Welt sind die Zeit und die Energie, die der Mensch zur Verfügung hat, von allen Zwängen befreit worden, von allem und jedem. Aber ist der Mensch dadurch nicht auch von seiner eigenen angeborenen Fähigkeit, Mitgefühl zu empfinden, abgeschnitten worden? Mitgefühl – eine Tugend, die so einfach ist und doch so weitreichende Auswirkungen hat.

Wenn du nicht weißt, wie Mitgefühl sich wirklich anfühlt, verstehst du vielleicht auch nicht, warum du danach streben sollst. Mitgefühl ist der göttliche Impuls, der sich in dir regt, wenn du die Unwissenheit und den Schmerz eines anderen wahrnimmst. Und ich meine nicht nur jemanden, der physisch krank ist. Denke einmal an das Mitgefühl eines großen Meisters. Baba Muktanandas Mitgefühl war so unermesslich und groß, dass du in seiner Gegenwart in dein eigenes Herz gelangtest.

Ein solches Mitgefühl ist so bewegend, dass man sagt, es würde sogar Steine dazu bringen, Tränen der Liebe zu vergießen. Es ist nicht nur ein Gefühl, das gelegentlich aufkommt und dann wieder vergeht. Wenn du das Ziel erreichst, wie es bei Baba der Fall war, wirst du zur Verkörperung von Mitgefühl. Wo du auch hingehst, alle werden wissen, dass ihnen geholfen wird. Wenn sie deine Gegenwart fühlen, verspüren sie auch Geborgenheit und große Sicherheit. Es ist nicht so, dass du mal eben zwei Heldentaten vollbringst. Deine bloße Gegenwart ist ausreichend, weil die Zartheit des Herzens, deines liebenden Herzens, immer bei dir ist.

Dieses höchste Mitgefühl steckt in jedem. Daher sagen alle großen Meister: Gehe in das Reich deines Herzens. Bade im Licht deines eigenen Herzens. Trine den Nektar des Mitgefühls aus dem Quell deines eigenen Herzens. Such nirgendwo sonst nach Mitgefühl, suche es bei niemand anderem. Es ist in dir. Du besitzt diese große Tugend.

© 2022 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.

Swami Chidvilasananda, “Mitgefühl,” Kap. 7 in *Gott liebt ein reines Herz: Der Yoga der göttlichen Tugenden* (South Fallsburg, NY: SYDA Foundation, 1998), S. 99 f.